

FCO Ea am Hallenturnier in Thalwil

Am Sonntag 22. Januar spielten wir unser einziges Hallenturnier. Auch wenn wir in Thalwil spielten mussten wir doch früh aufstehen, da unser 1. Spiel um 9 Uhr auf dem Programm stand. Unser Gegner war Zug94 ; Die Jungs (und ein Mädchen) zeigten jedoch keine Müdigkeit und wir gewannen das Spiel sicher mit 2:0.

Anschliessend mussten wir uns 2 Std auf das nächste Spiel gedulden. Die Kids schauten interessiert den Spielen zu und feuerten unter anderem unsere Eb-Junioren an.

Im zweiten Spiel gegen Horgen gingen wir sehr früh in Führung und dachten wohl schon an den Sieg. Da schoss Horgen überraschend das 1:1. Nun ging es recht zur Sache; beide Mannschaften spielten mit grossem Körpereinsatz. Wir gingen erneut in Führung, mussten aber kurz darauf den erneuten Ausgleich entgegennehmen. Dabei blieb es; Endresultat 2:2

Aufgrund der anderen Resultate der Gruppe war klar dass das dritte Spiel gegen Red Star wegweisenden Charakter hatte. So ging es auch in diesem Spiel ordentlich zur Sache... Beide Mannschaften hatten Chancen zum Führungstreffer welcher uns dann auf glückliche Weise nach einem Eckball gelang. Anschliessend spielte Red Star immer offensiver. Doch wir verteidigten die 1:0 Führung bis zum Schluss mit Herz und auch ein wenig Glück (kurz vor Schluss Lattenschuss durch Red Star).

Somit war klar, dass wir das Viertelfinale erreichen. Die Frage war nur welchen Gruppenrang und welchen Gegner wir erhalten..

Im 4. Spiel ging es gegen Adliswil um den Gruppensieg. Adliswil ging sehr bald in Führung, doch konnten wir rasch ausgleichen. Dann hatten beide Mannschaften Ihre Chancen. Adliswil war jedoch kaltblütiger und schoss noch 2 Tore. Endresultat 1:3 für Adliswil. Da im anderen Gruppenspiel Horgen und Red Star unentschieden spielten, waren wir Gruppenzweiter.

Der Gegner hiess dann FC

Serbia Zürich. Eine Mannschaft welche uns körperlich überlegen war und ihren Körper auch entsprechend einsetzten.

Spielerisch waren wir die bessere Mannschaft aber wir kamen kaum zu guten Chancen. Serbien hatte aber in der Offensive mit 1-2 Ausnahmen auch nicht viel zu bieten. So kam es wie es kommen musste. 0:0 = Elfmeterschiessen!

Zuerst je 3

Schützen, welche sehr schnell bestimmt werden konnten. Sämtliche Spieler trafen sicher ins Goal; dies war aber auch beim FC Serbia so. So wurde Elfmeter geschossen bis ein Schütze verschoss. Leider war dies beim 16. Schützen ein Spieler von Oberrieden. Somit war FC Serbia Zürich im Halbfinal und wir mussten mit hängenden Köpfen und einigen Tränen die Halle verlassen. Wir Trainer richteten jedoch die Spieler rasch wieder auf, hatten sie doch ein gutes Turnier gespielt und sind unglücklich ausgeschieden. Die erhaltene Medaille tröstete danach bald über das Ausscheiden hinweg.

Das Final gewann schlussendlich Adliswil gegen Serbia Zürich mit 3:1.